

Als weitgehend fehlerfreier "Satzsteinbruch" liefert der Sprachführer jedoch Lernern der Niveaustufe B1 und höher eine begrüßenswerte und wertvolle Hilfe als Korrektiv. Auch Lehrkräfte finden darin ggf. Unterstützung und ergänzendes Material für die Unterrichtsvorbereitung. Und das kleine, handliche Format passt noch in einen Winkel des Aktenkoffers oder die Laptop-Tasche.

Sabine Hessemann

Mey, Monika: **Chinesisch für Einsteiger. Modernes Chinesisch effektiv lernen. Über 400 Kurzzeichen mit Anleitung zum Zeichenaufbau.** München: Compact Verlag, 2006, 160 S. 24,95 €. ISBN-13: 978-3-8174-7629-9; ISBN-10: 3-8714-7629.

Das 2006 erschienene, durch zwei CDs ergänzte Werk richtet sich an Studierende, Berufstätige oder touristisch Interessierte, die sich auf den Alltag in China vorbereiten, und verstanden werden möchten. Besonders bestechend ist die alltagsübliche Ausdrucksweise und Wortwahl des Lehrwerks. Die Autorin wählte die sprachlichen Inhalte nach dem Prinzip so viel wie nötig, so wenig wie möglich und verfasste ein geradliniges, schnörkelloses Werk.

Vermittelt werden ca. 400 Schriftzeichen bzw. 700 Begriffe, die komfortabel aufbereitet sind. Neben dem obligatorischen Inhaltsverzeichnis gibt es ein thematisches Verzeichnis und eine Wortliste sowohl Pinyin-Deutsch wie auch Deutsch-Pinyin. Die Darstellung der Strichfolge ist grafisch sehr ansprechend gelöst, nur die Strichfolge von am Anfang oder in der Mitte positionierten Zeichen in mehrsilbigen Wörtern steht oft nicht in derselben Lektion und muss gesucht werden.

Das Buch beginnt mit einer Einführung zur Sprache und Schrift. Der phonetische Teil enthält alltagsnahe Ausspracheübungen in Pinyin. Interessanterweise werden alltagssprachliche allgegenwärtige Begrifflichkeiten nicht sofort ins Deutsche übersetzt, aber im Verlauf des Buches bzw. der CD tauchen immer wieder dieselben Wörter auf; so entsteht zunächst die Gewöhnung und dann die Verinnerlichung des Wortschatzes inklusive der korrekten Aussprache. Die CDs sind von einem Muttersprachler mit angenehmer Stimme gesprochen. Auch die Verschriftung und Aussprache der Namen vieler deutscher Berühmtheiten wie Angela Merkel, aber natürlich auch Goethe usw. werden behandelt.

In der Einführung zur Schrift werden die Radikale vorgestellt. Die Radikaliste mit den chinesischen Bezeichnungen unter Angabe der Platzierung innerhalb des Zeichens lässt nichts zu wünschen übrig. Die Gebrauchsanweisung für

chinesische Wörterbücher ist umfassend. Auch die chinesischen Handzählzeichen sind abgebildet und erläutert.

Jede der 15 Lektionen ist nach einer Provinz benannt. Eine Lektion umfasst ca. 10 Modellsätze. Jeder Satz wird in Schriftzeichen, in Pinyin, Wort-für-Wort-Übersetzung und normaler Übersetzung wiedergegeben. Die Grammatikerläuterungen befinden sich beim zugehörigen Modellsatz. Wortfelder schliessen sich an: regionale Sehenswürdigkeiten, Anreden, Farben, Feiertage, Essen und Trinken, Kommunikationsmittel, um nur einige zu nennen. Zusammengefasst findet sich die Grammatik am Ende des Buches.

Schreibübungen beinhalten die neu hinzugekommenen Schriftzeichen, die nach Strichfolge durchnummeriert sind. Die Übungen sind gut strukturiert und helfen, das Gelernte zu verarbeiten.

Das Buch ist hervorragend für Einsteiger geeignet. Es gelingt der Autorin, authentische Alltagssituationen sprachlich zu bewältigen. Obwohl die Grammatik umfangreicher sein könnte, kann das Buch für den Selbstunterricht verwendet werden, es eignet sich aufgrund seines authentischen Wortschatzes und der didaktisch geschickten Anordnung der Lernportionen auch hervorragend als Lehrbuch für den Anfängerunterricht.

Helga Kunsemüller